

Ökumenische Seniorenferien vom 29.5. bis 6.6.24 in Interlaken, Hotel Artos

Die Sonne schien warm und freundlich, als wir uns alle gut gelaunt bei der Windegg trafen. Die Seniorengruppe, bestehend aus 23 Teilnehmenden und 3 Begleitpersonen war voller Vorfreude auf die kommenden Tage in Interlaken. Unsere Reise begann mit einer humorvollen Begrüssung des Chauffeurs und einer malerischen Carfahrt über den Brünigpass. Die Aussicht war atemberaubend: grüne Wälder, majestätische Berge und glitzernde Seen begleiteten uns auf dem Weg.

Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, genossen wir ein leckeres Abendessen. Die Musikbegeisterten liessen den Abend bei einem Konzert ausklingen.

Unser erster voller Tag in Interlaken begann, wie jeden Morgen während unseren Ferien, mit einer erfrischenden Morgengymnastik. Nachdem wir uns am Frühstücksbuffet gestärkt hatten, bot das Hotel jeweils mit einer Morgenandacht die Möglichkeit, den Tag mit positiven Gedanken zu beginnen. Danach starteten wir begleitet von unserem Thema «Fisch» in den Tag und planten die Tagesaktivitäten.

Trotz unsicheren Wetters wagten es zehn Mutige auf das Stockhorn, einem der schönsten Aussichtsberge im Berner Oberland. Unsere Zugfahrt begann entspannt, doch plötzlich kam der Zug zum Stehen. Eine Schafherde blockierte die Strecke. Nach einer Weile wurde diese dann vom Hirten zur Seite geleitet und unsere Reise konnte weitergehen. Die Fahrt allein war schon ein Erlebnis, aber der Ausblick vom Gipfel war einfach spektakulär. An den darauffolgenden Tagen genossen wir verschiedene Ausflüge, wie eine Schifffahrt nach Thun, den Besuch der Giessbachfälle, den Hausberg Harder, und verschiedene Aktivitäten (z.B. Rummy, Jassen, Film schauen, Konzert- und Gottesdienstbesuche).

Aus Wald kamen Roland Pöschl und an einem anderen Tag der ref. Pfarrer Kurt Liengme zu Besuch und brachten Abwechslung in den Ferien-Alltag.

Am Dienstag stand ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm, den die beiden Kirchengemeinden sponserten. Eine gemütliche Carfahrt führte uns zur berühmten Cailler-Fabrik in Broc, wo wir viel über die Geschichte der Schokolade erfuhren. Auch die Naschkatzen kamen zum Zuge. Nach der Besichtigung besuchten wir die charmante mittelalterliche Stadt Gruyère. Erfüllt mit vielen Eindrücken kehrten wir nach Interlaken zurück.

Am letzten Tag nutzten wir die Gelegenheit, um die schönen Erinnerungen Revue passieren zu lassen. Zum Abschluss gab es passend zum Ferienmotto ein Päckli-Fischen mit Überraschungs-Päckli der Teilnehmenden.

Die Zeit verging wie im Flug. Auf unserer Heimreise machten wir noch einen Stopp in der Kambly-Fabrik in Trubschachen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!

Beim Hotel Rigi am See in Weggis sind bereits Plätze reserviert vom 20. bis am 28. Juni 2025.

Franziska Fäh und Heidi von Gunten (Ferienteilnehmerinnen)